

Die Parallelismen in Jes 50,11ab
 - im Hebräischen und Syrischen Text

Knut Holter - Stavanger

Der Satz מאזרי זיקות ... הן כלכם "Siehe ihr alle... die ihr Brandpfeile zurüstet" im Masoretischen Text (MT) zu Jes 50,11 ist eine alte Crux. Das Verbum אזר scheint etwas fremd in diesem Kontext, und eine vorsichtige Korrektur zu מאירי זיקות "die ihr Brandpfeile entzündet" liegt nah. Diese Korrektur wird durch die syrische Peschitta (S) gestützt, und sie gibt auch einen schönen Parallelismus mit dem Voranstehenden אש קדחי.

Im allgemeinen wird S zu Deuterjesaja nur ein geringer textkritischer Wert zugeschrieben¹, und hier in Jes 50,11ab kommt auch dazu, daß die anderen alten Übersetzungen den MT zu stützen scheinen². Trotzdem wird dieser Korrektur von vielen Exegeten und Übersetzern gefolgt³, obwohl auch der MT seine Verteidiger hat⁴.

Es ist besonders der verbesserte Parallelismus, der diese Korrektur attraktiv macht, und es könnte daher interessant sein, die Parallelismen im MT und S näher zu besichtigen.

-
- 1 Vgl. wichtige Arbeiten wie H. WEISZ, Die Peschitta zu Deuterjesaja, Halle 1893; G. DIETRICH, Ein Apparatus Criticus zum Pešitto zum Propheten Jesaja (BZAW 8), Giessen 1905; L. G. RUNNING, An Investigation of the Syriac Version of Isaiah, AUSS 3 (1965) 138-57, 4 (1966) 37-64, 135-48; A. van der KOOIJ, Die alten Textzeugen des Jesajabuches (OBO 35), Freiburg (1981) 258-98.
 - 2 Vgl. den Überblick bei K. ELLIGER, Deuterjesaja (BKAT XI/1), Neukirchen-Vluyn (1978) 530.
 - 3 Unter den neueren Exegeten, vgl. G. FOHRER, Das Buch Jesaja III (ZBK), Zürich (1964) 140-41; J. L. MCKENZIE, Second Isaiah (AncB 20), New York (1968) 116-17; C. WESTERMANN, Das Buch Jesaja Kapitel 40-66 (ATD 19), Göttingen (1976) 188; H.-J. KRAUS, Das Evangelium der Unbekannten Propheten, Jesaja 40-66 (Kleine Biblische Bibliothek), Neukirchen-Vluyn (1990) 129-30; W. GRIMM, Jesaja 40-55. Das Trostbuch Gottes (Calwer Bibelkommentare), Stuttgart (1990) 73.
 - 4 Vgl. C. R. NORTH, The Second Isaiah, Oxford (1964) 201-02, und besonders W. A. M. BEUKEN, Jes 50,10-11: Eine kultische Paränese zur dritten Ebedprophetie, ZAW 85 (1973) 175.

Ia, Siehe ihr alle	הן כלכם
Ib, die ihr ein Feuer anfacht	קדחי אש
Ic, und Brandpfeile zurüstet	מאזרי זיקות
IIa, Geht	לבו
IIb, in die Glut eures Feuers	באור אשכם
IIc, und in die Brandpfeile, die ihr angezündet habt	ובזיקות בערתם

Ia, Siehe ihr alle	<i>h' klkwn</i>
Ib, die ihr ein Feuer anfacht	<i>šbqy nwr' 'ntwn</i>
Ic, und die ihr eine Flamme entzündet	<i>wmgwzly šlhbyt'</i>
IIa, Geht	<i>zlw</i>
IIb, in den Glanz eures Feuers	<i>bzhr' dnwrkwn</i>
IIc, und in die Flamme eurer Entzündung	<i>wbšlhbyt' dgwzltkwn</i>

Zwei Momente sollten hier notiert werden.

1) Das Muster des Parallelismus ist vollständiger in S als im MT. Der MT hat einen grammatischen Parallelismus zwischen Ib und c (Partizip + Nomen); dieser ist aber in S auch zu einem semantischen Parallelismus entwickelt (*šbqy // mgwzly* und *nwr' // šlhbyt'*). In gleicher Weise hat der MT einen semantischen Parallelismus zwischen IIb und c, der in S auch zu einem grammatischen Parallelismus entwickelt ist: Die Nominalform אשכם und die Verbalform בערתם sind mit den zwei Nominalformen *nwrkwn* und *gwzltkwn* wiedergegeben.

2) Die terminologische Verbindung zwischen I und II ist stärker in S als im MT. Im MT sind die Nomina in Ib und c (אש und זיקות) repetiert in IIb und c, und so auch in S (*nwr'* und *šlhbyt'*). Aber wenn diese zwei Nomina in II näher bestimmt werden sollen, dann ist die Verbindung mit I stärker in S als im MT. Im MT sind zwei neue Ausdrücke (אור und בער) eingeführt, während S die Terminologie, die schon in I benutzt ist, reflektiert: *zhr'* ist mit *nwr'* verwandt⁵, und *dgwzltkwn* weist natürlich auf *wmgwzly* zurück.

Unsere Konklusion ist dann, daß die syrische Ausgabe von Jes 50,11ab einen klaren Versuch einer Verbesserung des Textes repräsentiert, was auch für die textkritische Arbeit mit der alten Crux מאזרי זיקות berücksichtigt werden sollte.

5 *nwr' / nhr' - zhr'*; vgl. J. L. PALACHE, *Semantic Notes on the Hebrew Lexicon*, Leiden (1959) 25, 35f.